2. Mose 12

Luther-Übersetzung von 1912

1 Der HERR aber sprach zu Mose und Aaron in Ägyptenland: **2** Dieser Monat soll bei euch der erste Monat sein, und
von ihm sollt ihr die Monates des Jahres anheben. **3** Saget der ganzen Gemeinde Israel und sprecht: Am zehnten
Tage dieses Monats nehme ein jeglicher ein Lamm, wo ein Hausvater ist, je ein Lamm zu einem Haus. **4** Wo ihrer aber
in einem Hause zu einem Lamm zu wenig sind, so nehme er's und sein nächster Nachbar an seinem Hause, bis ihrer
so viel wird, dass sie das Lamm aufessen können. **5** Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, daran kein Fehl ist, ein
Männlein und ein Jahr alt; von den Schafen und Ziegen sollt ihr's nehmen **6** und sollt's behalten bis auf den
vierzehnten Tag des Monats. Und ein jegliches Häuflein im ganzen Israel soll's schlachten gegen Abend. **7** Und sollt
von seinem Blut nehmen und beide Pfosten der Tür und die obere Schwelle damit bestreichen an den Häusern, darin
sie es essen. **8** Und sollt also das Fleisch essen in derselben Nacht, am Feuer gebraten, und ungesäuertes Brot, und
sollt es mit bitteren Kräutern essen. **9** Ihr sollt's nicht roh essen noch mit Wasser gesotten, sondern am Feuer
gebraten, sein Haupt mit seinen Schenkeln und Eingeweiden. **10** Und sollt nichts davon übriglassen bis morgen; wo
aber etwas übrigbleibt bis morgen, sollt ihr's mit Feuer verbrennen. **11** Also sollt ihr's aber essen: Um eure Lenden
sollt ihr gegürtet sein und eure Schuhe an den Füßen haben und Stäbe in euren Händen, und sollt's essen, als die
hinwegeilen; denn es ist des HERRN Passah. **12** Denn ich will in derselben Nacht durch Ägyptenland gehen und alle
Erstgeburt schlagen in Ägyptenland, unter den Menschen und unter dem Vieh, und will meine Strafe beweisen an
allen Göttern der Ägypter, ich, der HERR. **13** Und das Blut soll euer Zeichen sein an den Häusern, darin ihr seid, dass,
wenn ich das Blut sehe, ich an euch vorübergehe und euch nicht die Plage widerfahre, die euch verderbe, wenn ich
Ägyptenland schlage. **14** Ihr sollt diesen Tag haben zum Gedächtnis und sollt ihn feiern dem HERRN zum Fest, ihr
und alle eure Nachkommen, zur ewigen Weise. **15** Sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen; nämlich am ersten
Tage sollt ihr den Sauerteig aus euren Häusern tun. Wer gesäuertes Brot isst vom ersten Tage an bis auf den
siebenten, des Seele soll ausgerottet werden von Israel. **16** Der erste Tag soll heilig sein, dass ihr zusammenkommt;
und der siebente soll auch heilig sein, dass ihr zusammenkommt. Keine Arbeit sollt ihr an dem tun; außer, was zur
Speise gehört für allerlei Seelen, das allein mögt ihr für euch tun. **17** Und haltet das ungesäuerte Brot; denn eben an
demselben Tage habe ich euer Heer aus Ägyptenland geführt; darum sollt ihr diesen Tag halten, ihr und alle eure
Nachkommen, zur ewigen Weise. **18** Am vierzehnten Tage des ersten Monats, des Abends, sollt ihr ungesäuertes
Brot essen bis an den einundzwanzigsten Tag des Monats an dem Abend, **19** dass man sieben Tage keinen
Sauerteig finde in euren Häusern. Denn wer gesäuertes Brot isst, des Seele soll ausgerottet werden aus der
Gemeinde Israel, es sei ein Fremdling oder Einheimischer im Lande. **20** Darum so esset kein gesäuertes Brot, sondern
eitel ungesäuertes Brot in allen euren Wohnungen.

21 Und Mose forderte alle Ältesten in Israel und sprach zu ihnen: Leset aus und nehmet Schafe für euch nach euren
Geschlechtern und schlachtet das Passah. **22** Und nehmet ein Büschel Isop und tauchet in das Blut in dem Becken
und berühret damit die Oberschwelle und die zwei Pfosten. Und gehe kein Mensch zu seiner Haustür heraus bis an
den Morgen. **23** Denn der HERR wird umhergehen und die Ägypter plagen. Und wenn er das Blut sehen wird an der
Oberschwelle und den zwei Pfosten, wird er an der Tür vorübergehen und den Verderber nicht in eure Häuser
kommen lassen, zu plagen. **24** Darum so halte diese Weise für dich und deine Kinder ewiglich. **25** Und wenn ihr in das
Land kommt, das euch der HERR geben wird, wie er geredet hat, so haltet diesen Dienst. **26** Und wenn eure Kinder
werden zu euch sagen: Was habt ihr da für einen Dienst? **27** sollt ihr sagen: Es ist das Passahopfer des HERRN, der
an den Kindern Israel vorüberging in Ägypten, da er die Ägypter plagte und unsere Häuser errettete. Da neigte sich
das Volk und betete an. **28** Und die Kinder Israel gingen hin und taten, wie der HERR Mose und Aaron geboten hatte.

29 Und zur Mitternacht schlug der HERR alle Erstgeburt in Ägyptenland von dem ersten Sohn Pharaos an, der auf

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

seinem Stuhl saß, bis auf den ersten Sohn des Gefangenen im Gefängnis und alle Erstgeburt des Viehs. **30** Da stand Pharao auf und alle seine Knechte in derselben Nacht und alle Ägypter, und ward ein großes Geschrei in Ägypten; denn es war kein Haus, darin nicht ein Toter war. **31** Und er forderte Moses und Aaron in der Nacht und sprach: Macht euch auf und ziehet aus von meinem Volk, ihr und die Kinder Israel; gehet hin und dienet dem HERRN, wie ihr gesagt habt. **32** Nehmet auch mit euch eure Schafe und Rinder, wie ihr gesagt habt; gehet hin und segnet mich auch. **33** Und die Ägypter drängten das Volk, dass sie es eilend aus dem Lande trieben; denn sie sprachen: Wir sind alle des Todes. **34** Und das Volk trug den rohen Teig, ehe denn er versäuert war, zu ihrer Speise, gebunden in ihren Kleidern, auf ihren Achseln. **35** Und die Kinder Israel hatten getan, wie Mose gesagt hatte, und von den Ägyptern gefordert silberne und goldene Geräte und Kleider. **36** Dazu hatte der HERR dem Volk Gnade gegeben vor den Ägyptern, dass sie ihnen willfährig waren; und so nahmen sie es von den Ägyptern zur Beute.

37 Also zogen aus die Kinder Israel von Raemses gen Sukkoth, sechshunderttausend Mann zu Fuß ohne die Kinder. **38** Und es zog auch mit ihnen viel Pöbelvolk und Schafe und Rinder, sehr viel Vieh. **39** Und sie buken aus dem rohen Teig, den sie aus Ägypten brachten, ungesäuerte Kuchen; denn es war nicht gesäuert, weil sie aus Ägypten gestoßen wurden und nicht verziehen konnten und sich sonst keine Zehrung zubereitet hatten. **40** Die Zeit aber, die die Kinder Israel in Ägypten gewohnt haben, ist vierhundertdreißig Jahre. **41** Da dieselben um waren, ging das ganze Heer des HERRN auf einen Tag aus Ägyptenland. **42** Darum wird diese Nacht dem HERRN gehalten, dass er sie aus Ägyptenland geführt hat; und die Kinder Israel sollen sie dem HERRN halten, sie und ihre Nachkommen.

43 Und der HERR sprach zu Mose und Aaron: Dies ist die Weise, Passah zu halten. Kein Fremder soll davon essen. **44** Aber wer ein erkaufter Knecht ist, den beschneide man, und dann esse er davon. **45** Ein Beisass[1] und Mietling[2] sollen nicht davon essen. **46** In einem Hause soll man's essen; ihr sollt nichts von seinem Fleisch hinaus vor das Haus tragen und sollt kein Bein an ihm zerbrechen. **47** Die ganze Gemeinde Israel soll solches tun. **48** So aber ein Fremdling bei dir wohnt und dem HERRN das Passah halten will, der beschneide alles, was männlich ist; alsdann mache er sich herzu, dass er solches tue, und sei wie ein Einheimischer des Landes; denn kein Unbeschnittener soll davon essen. **49** Einerlei Gesetz sei dem Einheimischen und dem Fremdling, der unter euch wohnt. **50** Und alle Kinder Israel taten, wie der HERR Mose und Aaron hatte geboten. **51** Also führte der HERR auf einen Tag die Kinder Israel aus Ägyptenland mit ihrem Heer.

Fußnoten

1. bedeutet: Einwohner mit eingeschränkten Bürgerrechten
2. bedeutet: Tagelöhner

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de